

[Get free] Messerwunden (N'amerca - Geschichten aus der gnadenlosen Stadt 1)

Messerwunden (N'amerca - Geschichten aus der gnadenlosen Stadt 1)

Von Georg Bruckmann
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #81139 in AudibleVerffentlicht am: 2015-06-30Format: Ungekrzte AusgabeLnge: 134 Minuten | File size: 79.Mb

Von Georg Bruckmann : Messerwunden (N'amerca - Geschichten aus der gnadenlosen Stadt 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Messerwunden (N'amerca - Geschichten aus der gnadenlosen Stadt 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. AtmosphrischVon Mellis BuchlebenDie ReiheMesserwundenDas GasthausIm StreitkreisDer erste Satz des ersten Teils"Das trchtige Wiesel ist eine jener heruntergekommenen Kaschemmen, in denen alles mglich ist."MeinungIch war sofort mitten im Geschehen der Geschichte gefangen. Dem Autoren gelingt es (in allen drei Bnden) die rtlichkeiten genau zu beschreiben. Besonders gut gefallen hat mir hier die atmosphrische Darstellung der Dsternis in N'amerca.Allein den dritten Band "Im Streitkreis" fand ich persnlich ein bisschen schwcher als die anderen beiden Teile, weil hier sehr viel gekmpft wird und ich Kampfszenen nicht so viel abgewinnen kann. Aber das ist Geschmackssache.Trotzdem ist diese im Dark-Fantasy-Bereich angesiedelte Reihe eine Empfehlung fr alle, die es ein wenig dsterer mgen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willkommen in N'amerca!Von Logan LadyN'amerca ist keine Stadt, die glcklich macht. Umgeben von einer strmischen See, beherrscht vom Adel, versucht der Dieb Igben einfach nur zu berleben. Dabei macht er vor nichts halt und ihm ist jedes Mittel recht. Bis er eines Tages ber ein Komplott stolpert, das dem Reich und somit seiner Lebensgrundlage gefhrlich werden kann. Das kann Igben nicht zulassen. Mutig begibt er sich in den Kampf. Wird er Erfolg haben?"N'amerca" ist zwar mein drittes

Hrbuch von Georg Bruckmann, doch chronologisch gesehen ist es das erste Werk des Autors. Erzhlte er mir bisher von der Welt nach dem 3. Weltkrieg oder einem furchtlosen Ermittler, entfhrt er mich diesmal in eine trostlose Fantasy-Welt. Und es hat mir gefallen. Die Geschichte wird von einem allwissenden Erzhlter berichtet. Whrend der ersten Kapitel lernt man Igben nur wenig kennen. Der Sprecher legt hier sein Hauptaugenmerk auf die Beschreibung und Charakterisierung der Stadt und Insel. So erschafft Georg Bruckmann eine dstere, trostlose und rauhe Welt. Das hat mich berrascht. Denn von seinen anderen Bchern kenne ich es, dass er seine Figuren in den Vordergrund rckt. Dennoch lernt man im Laufe der rund 2 Stunden den Dieb Igben gut kennen. Nicht so tief und persnlich, wie ich es mir gewünscht htte, jedoch fr die erste Folge mehr als ausreichend. Und obwohl der Dieb alles andere als ein leuchtendes Vorbild in Sachen Verhalten, Attitde und Charakter ist, schaffte es der Autor, dass ich mit ihm mitfiebern konnte. Toll! Die Stimme von Georg Bruckmann hat mich auch hier wieder gefangen genommen. Ich habe die Folge whrend einer Autofahrt gehrt und dabei prompt meine Ausfahrt verpasst, weil ich mich auf die Stimme, die Geschichte und...zugegeben, einen Truck voller Sportwagen konzentriert habe. Die Schleife, die ich dann fahren musste, tat mir aber nicht weh, denn das Hrbuch war es definitiv wert. Fazit: eine feine, kurzweilige Geschichte, die mich gefangen gehalten hat. Klare Hrempfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berzeugend Von Cogito Leider Nein, das ist nun eigentlich gar nicht mein Fall - und ich habe mich bereits an anderer Stelle darber ausgelassen, dass ich diese Art von Fantasy eigentlich nicht mag. Aber es gibt ein paar Aspekte, die mir sehr gut gefallen haben, sodass ich darber hinwegsehen kann, denke ich. Die Handlung hat mir in sofern gefallen, und das klingt jetzt sehr seltsam, weil der Autor geradezu in Gewaltttigkeit und Hsslichkeit schwelgt. Konsequenterweise entwirft er ein Szenario, das einfach nur widerlich ist. Die Stadt, die Menschen, die Umstnde und schlielich die Morde sind einfach nur ekelregend - und ben damit eine gewisse Faszination aus. Ich habe mich gefragt, wann mir wirklich schlecht werden wrde und was fr Phantasien der Autor noch so mit sich rumtrgt. Ich wei, das hrt sich jetzt eher negativ an, so ist es aber nicht gemeint. Man muss sich auch trauen, so viel Widerlichkeit zu Papier zu bringen. Und es so konsequent durch zu halten. Dabei ist 'Messerwunden' stilistisch sehr gut formuliert und man kann sich die Steze durchaus auf der Zunge zergehen lassen. Leider tat das auch Georg Bruckmann, der sein Werk selbst mit uerst angenehmer Stimme liest. Allerdings gibt er sich so viel Mhe, jedes Wort beinahe berdeutlich auszusprechen, dass ich als Hrer zuweilen ein wenig ungeduldig wurde und ihn am liebsten angetrieben htte. Da wirkt ein Satz schon mal wie woanders ein ganzer Absatz und erfordert Geduld, die ich nicht unbedingt hatte, wollte ich doch wissen, wie es weitergeht. Und an dieser Stelle muss ich fast ber mich selbst lachen, finde ich es doch woanders eher negativ, wenn ein Sprecher rumschludert. Nun gut. Was mich richtig begeistert hat, war die Liebe zum Detail. Die Musik ist toll und passt zum Text. Und die wrtliche Rede auf der rechten Seite zu lassen, war interessant. Hier htte ich mir allerdings gewünscht, dass der Gesprchspartner dann die linke Seite benutzt. Aber das ist Meckern auf hohem Niveau. Ich denke, Georg Bruckmann hat sich sehr viel Mhe gegeben, mehr, als es andere Sprecher tun, und das Ergebnis ist berraschend gut und berzeugend. Respekt! Fazit? Als Gesamtprojekt sehr gut - inhaltlich allerdings auch ein wenig bertrieben.

Produktbeschreibung Archetypische Helden, dunkle Bsewichte, schwarze Magie, Triumph, Niedertracht und groe Abenteuer - all das findet man in Bruckmanns "N'amerca", der gnadenlosen Stadt. Von strmischer See umgeben, erhebt sich die Inselstadt in den grauen Himmel. Babylonisch und stolz, eine aberwitzige Ansammlung von Straen und Gassen, von Treppen und Palsten, von Tempeln, Trmen, Wehrmauern und Verliesen. Hier kmpfen die Straenkinder bis aufs Blut um die Brosamen von den Tischen der auf ewig untereinander verfeindeten Adelshuser und der kleine Brger versucht sich einen Rest seiner Menschlichkeit zu bewahren, whrend er ums berleben bettelt und sich den Gesetzen des unsterblichen Inselknigs beugt. Vor diesem Hintergrund spielen die Geschichten um Gier, Rache, Verrat und Tod. Seine Helden sind keine strahlenden Ritter, keine Parzivals und keine Aragorns. Oft sind es Verbrecher, Giftmischer und Huren, die meist sich selbst am Nchsten sind und an deren Schicksal wir teilhaben drfen. In diesem ersten Band von Geschichten und Erzhlungen aus der gnadenlosen Stadt N'amerca erleben wir, wie Igben, der Dieb, ein Komplott aufdeckt und Rache nimmt. Und wir erfahren, welchen Preis er dafr zu zahlen hat. Willkommen in N'amerca, der gnadenlosen Stadt!